

InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

Kolloquium: Forschungsseminar Antike

PD Dr. Klaus Geus

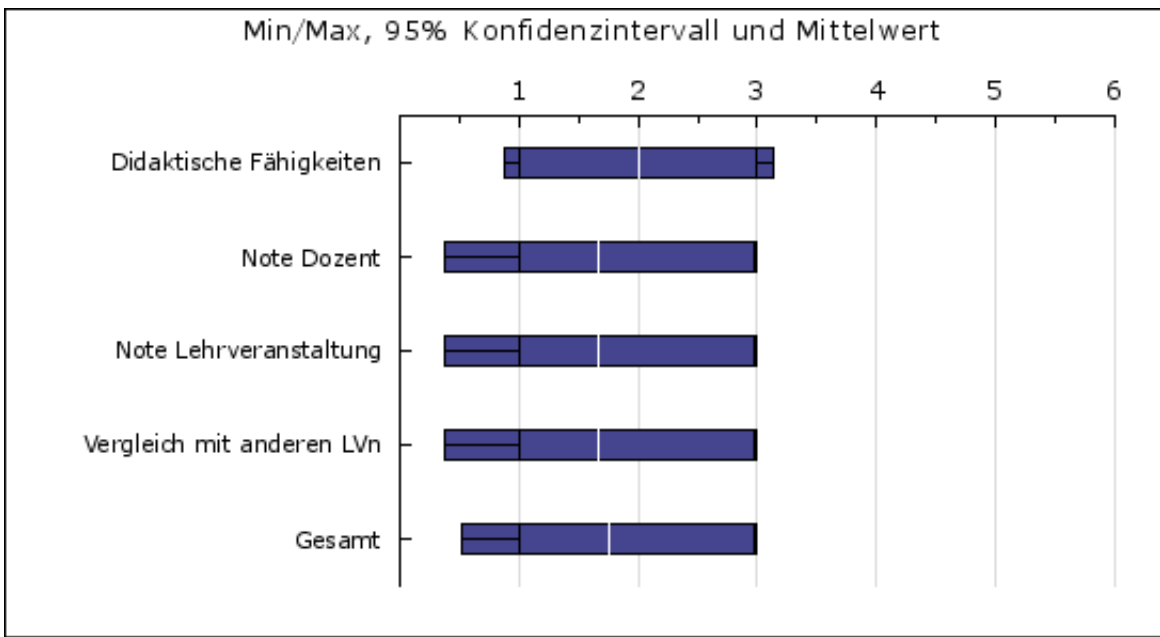
Universität Mannheim

Wintersemester 2008/2009

1. Gesamtbewertung

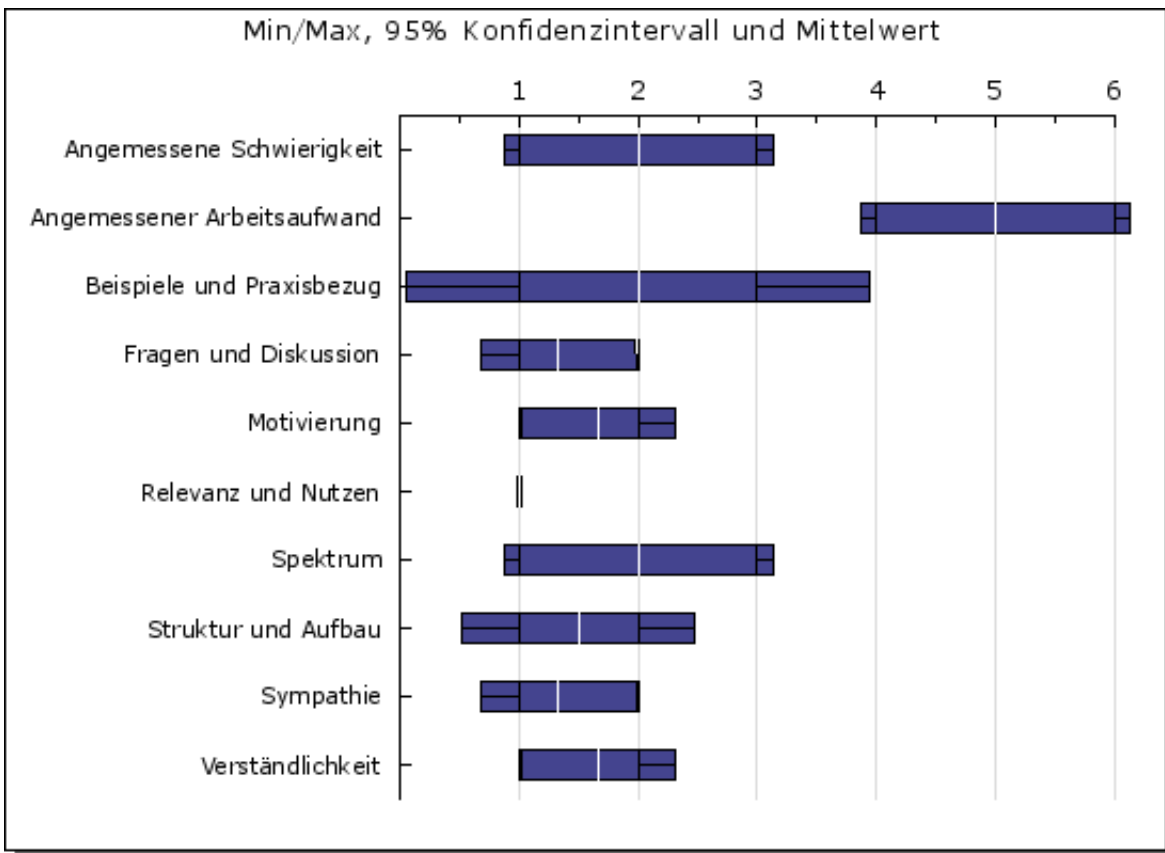
Kolloquium Forschungsseminar Antike

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	3	1	3	2.00	0.82	0.87	3.13
2	Note Dozent	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
3	Note Lehrveranstaltung	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
4	Vergleich mit anderen LVn	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
5	Gesamt	3	1.00	3.00	1.75	0.89	0.52	2.98



2. Skalen

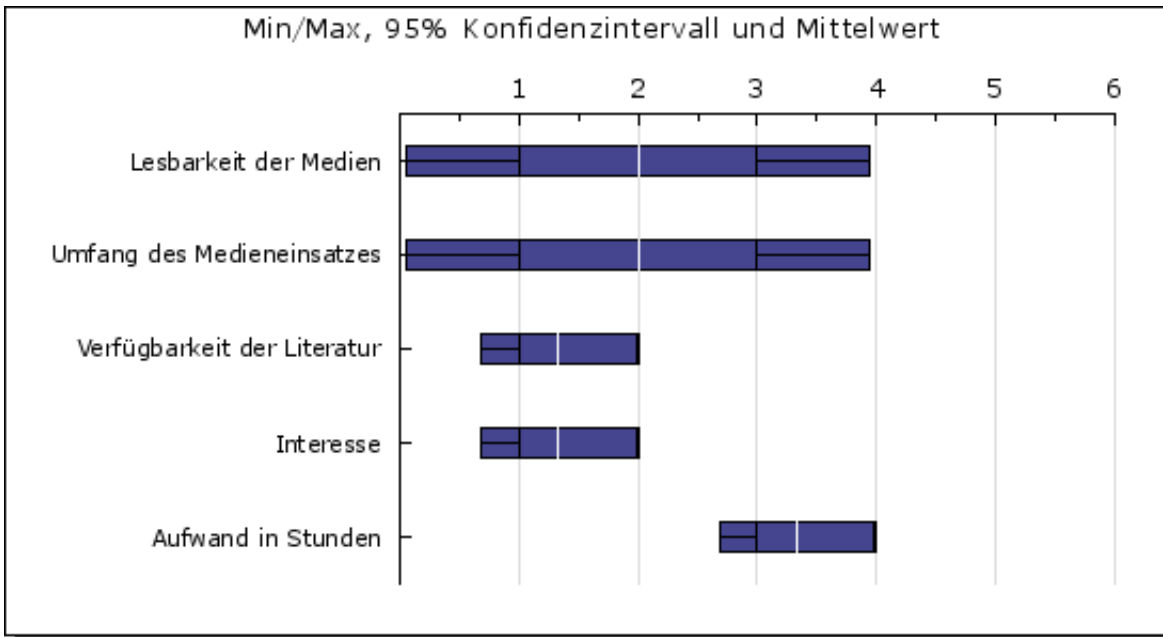
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	3	1.00	3.00	2.00	0.82	0.87	3.13
2	Angemessener Arbeitsaufwand	3	4.00	6.00	5.00	0.82	3.87	6.13
3	Beispiele und Praxisbezug	2	1.00	3.00	2.00	1.00	0.05	3.95
4	Fragen und Diskussion	3	1.00	2.00	1.33	0.47	0.68	1.98
5	Motivierung	3	1.00	2.00	1.67	0.47	1.02	2.32
6	Relevanz und Nutzen	3	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
7	Spektrum	3	1.00	3.00	2.00	0.82	0.87	3.13
8	Struktur und Aufbau	2	1.00	2.00	1.50	0.50	0.52	2.48
9	Sympathie	3	1.00	2.00	1.33	0.47	0.68	1.98
10	Verständlichkeit	3	1.00	2.00	1.67	0.47	1.02	2.32



3. Rahmenbedingungen

Kolloquium Forschungsseminar Antike

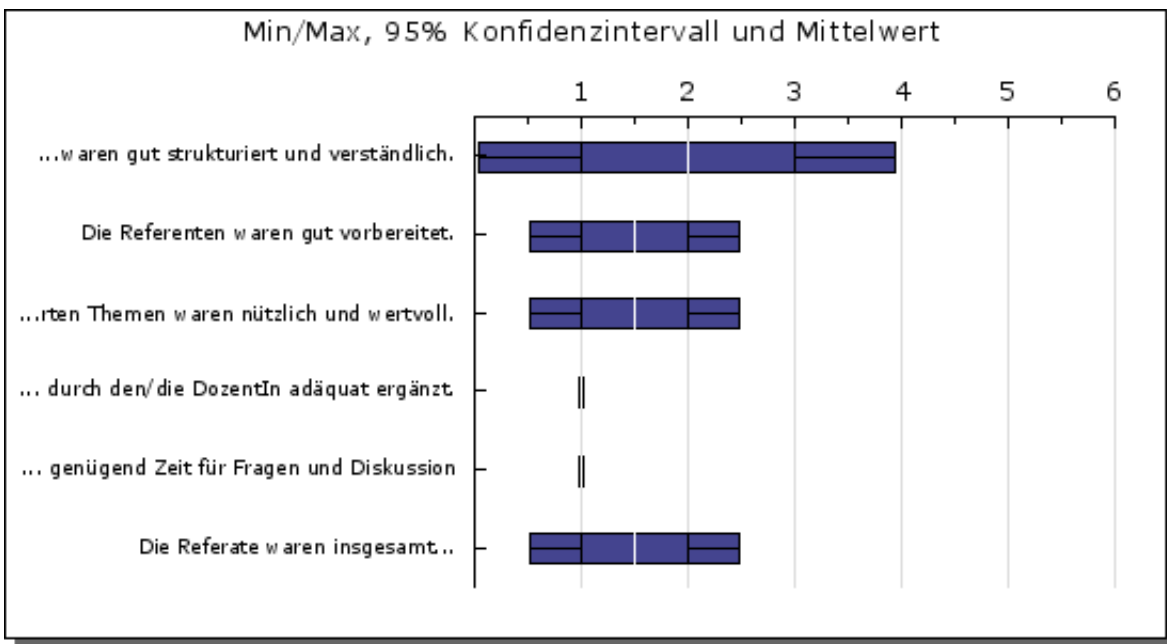
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	2	1	3	2.00	1.00	0.05	3.95
2	Umfang des Medieneinsatzes	2	1	3	2.00	1.00	0.05	3.95
3	Verfügbarkeit der Literatur	3	1	2	1.33	0.47	0.68	1.98
4	Interesse	3	1	2	1.33	0.47	0.68	1.98
5	Aufwand in Stunden	3	3	4	3.33	0.47	2.68	3.98



4. Referate

Kolloquium Forschungsseminar Antike

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	2	1	3	2.00	1.00	0.05	3.95
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	2	1	2	1.50	0.50	0.52	2.48
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	2	1	2	1.50	0.50	0.52	2.48
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
6	Die Referate waren insgesamt...	2	1	2	1.50	0.50	0.52	2.48



5.1 Sonstige Bemerkungen

Kolloquium Forschungsseminar Antike

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

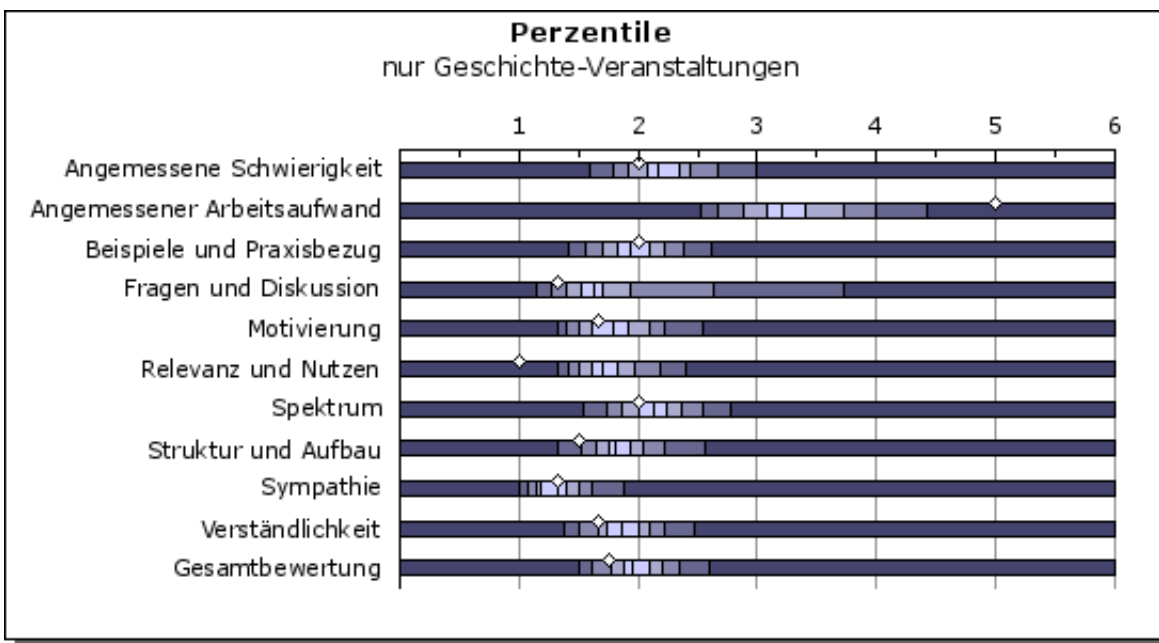
- gute Prüfungsvorbereitung

6.1 Perzentile und Prozenträge nur Geschichte-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 169 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	169	1.60	1.79	1.92	2.07	2.17	2.35	2.44	2.67	3.00	2.00	66.27
Angemessener Arbeitsaufwand	169	2.52	2.67	2.89	3.09	3.20	3.40	3.73	4.00	4.43	5.00	8.88
Beispiele und Praxisbezug	168	1.42	1.56	1.70	1.83	1.93	2.10	2.22	2.38	2.61	2.00	47.02
Fragen und Diskussion	169	1.14	1.28	1.40	1.53	1.63	1.71	1.93	2.64	3.73	1.33	76.92
Motivierung	169	1.33	1.39	1.50	1.61	1.79	1.92	2.09	2.22	2.54	1.67	57.4
Relevanz und Nutzen	169	1.33	1.42	1.50	1.62	1.71	1.83	1.97	2.18	2.40	1.00	99.41
Spektrum	168	1.55	1.74	1.87	2.00	2.14	2.24	2.36	2.54	2.77	2.00	60.71
Struktur und Aufbau	168	1.33	1.53	1.64	1.76	1.81	1.94	2.04	2.22	2.57	1.50	82.74
Sympathie	169	1.00	1.08	1.14	1.19	1.32	1.39	1.50	1.62	1.89	1.33	49.11
Verständlichkeit	168	1.38	1.50	1.67	1.74	1.86	2.00	2.10	2.22	2.47	1.67	70.83
Gesamtbewertung	169	1.50	1.62	1.78	1.88	1.96	2.09	2.20	2.34	2.59	1.75	73.37

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangedatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

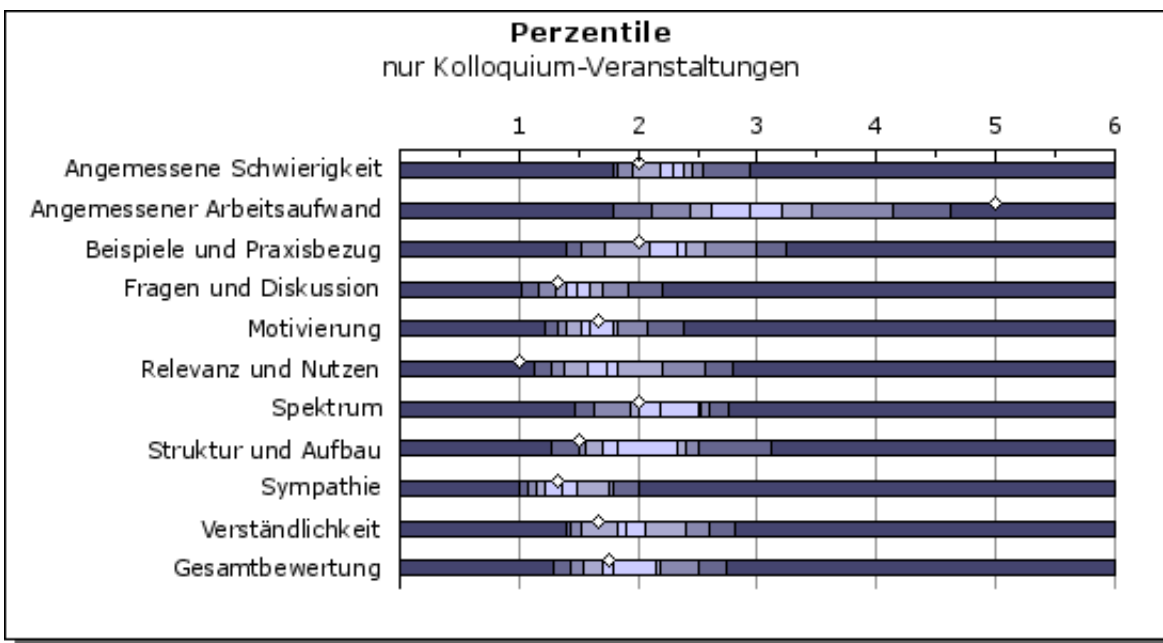
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.2 Perzentile und Prozenträge nur Kolloquium-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 26 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	26	1.80	1.83	1.96	2.19	2.29	2.38	2.46	2.54	2.94	2.00	61.54
Angemessener Arbeitsaufwand	26	1.80	2.11	2.43	2.62	2.94	3.21	3.46	4.14	4.62	5.00	3.85
Beispiele und Praxisbezug	26	1.40	1.52	1.72	2.10	2.33	2.40	2.57	3.00	3.25	2.00	57.69
Fragen und Diskussion	26	1.03	1.17	1.30	1.40	1.48	1.59	1.71	1.91	2.21	1.33	61.54
Motivierung	26	1.22	1.33	1.39	1.52	1.60	1.80	1.83	2.08	2.39	1.67	34.62
Relevanz und Nutzen	26	1.13	1.27	1.38	1.58	1.73	1.83	2.21	2.57	2.80	1.00	96.15
Spektrum	26	1.47	1.63	1.94	2.00	2.19	2.50	2.52	2.60	2.76	2.00	53.85
Struktur und Aufbau	26	1.27	1.50	1.56	1.71	1.83	2.33	2.40	2.50	3.11	1.50	76.92
Sympathie	26	1.00	1.07	1.15	1.21	1.37	1.48	1.75	1.80	2.00	1.33	46.15
Verständlichkeit	26	1.39	1.44	1.52	1.83	1.90	2.06	2.40	2.60	2.81	1.67	57.69
Gesamtbewertung	26	1.29	1.44	1.55	1.70	1.80	2.15	2.18	2.50	2.75	1.75	46.15

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

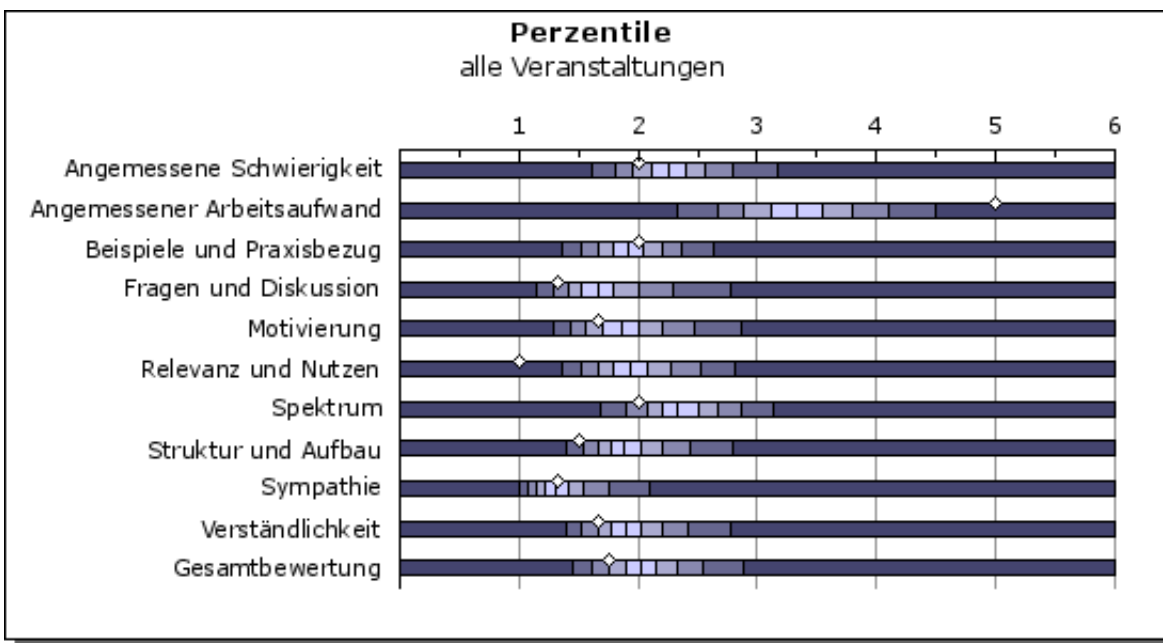
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 3332 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	3328	1.61	1.81	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	2.00	69.02
Angemessener Arbeitsaufwand	3329	2.33	2.67	2.89	3.12	3.33	3.55	3.79	4.10	4.50	5.00	9.94
Beispiele und Praxisbezug	3326	1.36	1.53	1.67	1.80	1.92	2.05	2.20	2.37	2.64	2.00	45.28
Fragen und Diskussion	3328	1.15	1.29	1.41	1.53	1.67	1.80	2.00	2.29	2.78	1.33	77.67
Motivierung	3331	1.29	1.43	1.56	1.71	1.86	2.00	2.20	2.47	2.87	1.67	63.85
Relevanz und Nutzen	3328	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.08	2.27	2.52	2.81	1.00	99.97
Spektrum	3318	1.69	1.90	2.08	2.21	2.33	2.50	2.67	2.86	3.14	2.00	75.68
Struktur und Aufbau	3328	1.39	1.55	1.67	1.77	1.89	2.03	2.21	2.43	2.80	1.50	84.1
Sympathie	3328	1.00	1.08	1.15	1.22	1.31	1.41	1.55	1.75	2.10	1.33	49.19
Verständlichkeit	3327	1.39	1.52	1.67	1.78	1.90	2.03	2.20	2.42	2.78	1.67	70.99
Gesamtbewertung	3332	1.45	1.61	1.75	1.90	2.02	2.15	2.33	2.55	2.88	1.75	71.64

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.